

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

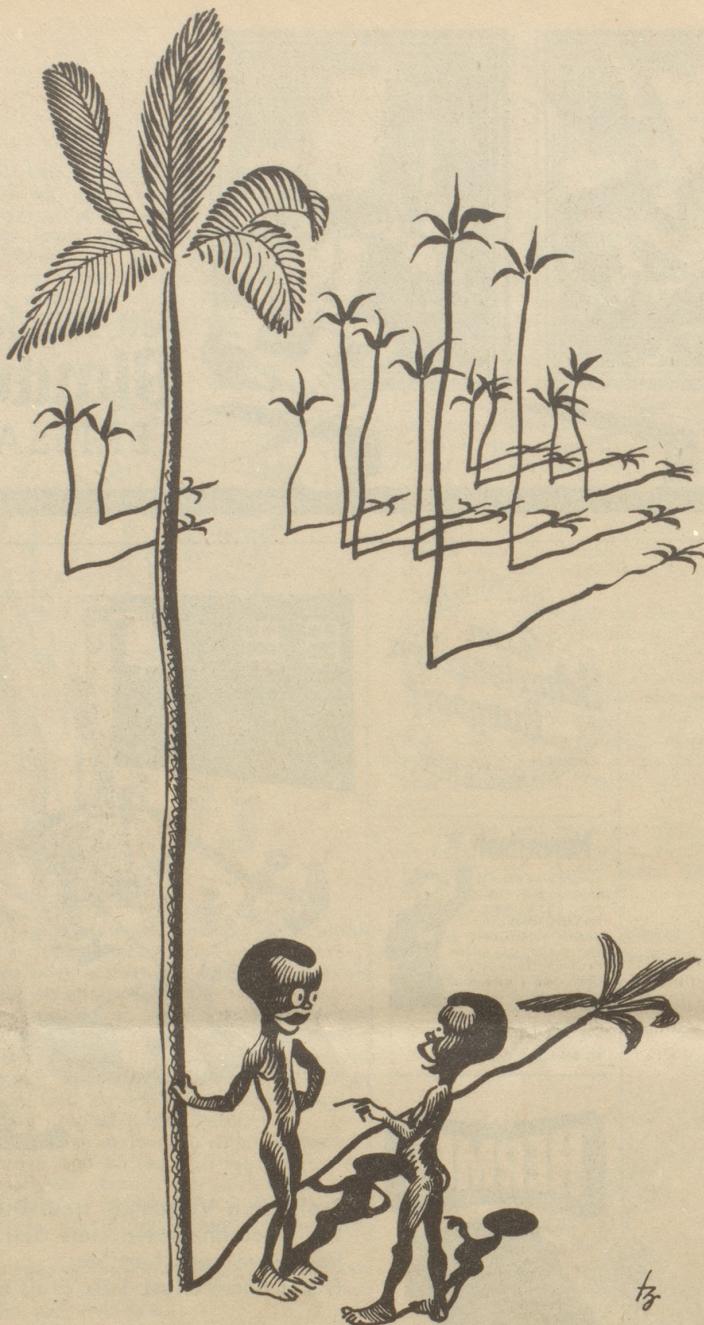
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Chumm mr mached Verbergis!“

Der weiße Rabe

Auf der Post habe ich heute meine Steuern - die 1. Rate - einbezahlt. Der Beamte kontrolliert, unterschreibt, stempt den Empfangsschein und gibt mir denselben mit einem «Danke schön» zurück, gerade, als ob der Obolus in seinen eigenen Sack ginge. Ich war

derart überrascht, daß ich nur ein «Bitte, bitte — es isch gern g'scheh» stammeln konnte. Dem «Pöstler» schien meine Antwort ganz ungewohnt zu sein, denn er sprach hierauf das große Wort: «Au wenn's nur für de Staat isch, so sött mer doch gegesitig höflich si!»

Bravo!

Hamei

**Bündnerküche
Königshüle**
ZÜRICH 1
Stüssihofstatt 3
Limmatquai 66
Nur eine Spezialität:
Die Qualität

Inhaber: Stefan Müller
Telefon 241612

Kunststube Küsnacht
Seestr. 160 (Zürich)
Schweizer Künstler
an der Seestraße
Eine permanente Ausstellung namhafter Verleger
moderner Malerei und
Plastik, im Restaurant der
guten Küche. Tel. 91 07 15
Maria Benedetti

Strandbad

Feuchtbetaute, grüne Matten,
Ueberall sind kühle Schatten
Noch geblieben von der Nacht:
Strandbad morgens früh um acht.

Menschenleibbedeckte Wiese,
Sonnenbrand ist die Devise,
Alles hungrig wie die Wölfe:
Strandbad mittags um die zwölfe.

Unerhörte Siedehitzen,
Toller Wettbewerb im Schwitzen,
Kinderwagenparkkomplex:
Strandbad zwischen zwei und sechs.

Schließlich allerletzte Phase,
Friedlich im zerdrückten Grase
Schwelen Zigarettenstummel:
Strandbad abends nach dem Rummel.

Sioux

Kleiner Plakatkrieg

Die Partei der Arbeit ließ kürzlich in Basel große, weiße Plakate anschlagen:

Drei Tage großes Volksfest
mit Messebetrieb
auf der Claramatte.

Am Freitag früh waren alle diese Plakate mit folgendem kleinen, aber gut sichtbaren Plakat gelbbrauner Farbe überklebt:

Hofmaier, Haug und Hirsch und Leu
die hänn is Pulver gmuckt wie Heu.
So Fäll die koschte allerhand,
drum göhnd ans «Volksfesch» mitenand!
Bring uns di Chlotz, du dummi Chuel
Sunscht macht der «Vorwärts» 's Schirmli zue.
Partei der Abreißer.

Am Samstag früh waren die gelbbraunen kleinen Plakate wiederum durch ein rotes Plakat in der gleichen Größe des gelbbraunen überklebt mit dem Aufdruck:

«gegen Schmutzfinke und Provokateure
die Solidarität des arbeitenden Volkes.»

E. B.

Der Muster-Schütze

Rekrut Kramer bemüht sich, einen Schuß auf die Scheibe zu bringen. Da kommt der Hauptmann herzu und es entwickelt sich zwischen ihm und dem schlechten Schützen folgender Dialog:

Hauptmann: «Was sind Sie vo Bruef?»

Rekrut: «Schnider, Herr Houpme!»

Hauptmann: «Wenn Sie aber eso zittert chöndt Sie gwüf ned emol ifädle, oder?»

Rekrut: «Momoll, Herr Houpme, ig chan scho ifädle, numme nöd uf drü-hundert Meter Dischtanz!»

H. G.

Ein gewisses Etwas
kennzeichnet die Stimmung
der Falken-Bar

Seefeldstr. 5 ZÜRICH gegenüber N.Z.Z.
Telefon 32 29 92 Walter Niggli

Für wenig Geld
wird Sie eine Versicherung bei der

Neuenburger

von großen Sorgen befreien. Unfall-, Haftpflicht-, Feuerversicherungen usw.
Sitz der Gesellschaft: Neuenburg, rue du Bassin 16, Telefon 52203

Knorr Suppe git Rode!!

Knorr
SUPPEN



Trotte aus dem 17. Jahrh. in Malans, im Betrieb von Lendi & Co. AG., St. Gallen

LENDI & Co. AG.

GEGRUNDET 1865

ST. GALLEN

Telephon (071) 21232

CHUR

Malans und Spiegelberg

Bündner Rheinweine
Alte Veltliner und Tiroler Leiten
Westschweizer Weine
Grands Vins Mousseux-Lendi
Marc-de-Malans
Doppel-Brand

Direkter Import ausländischer Qualitätsweine



Ferien und Erholung
am Südufer des Ägeritales im
Hotel Kurhaus Waldheim
Unterägeri am Ägerisee
Geschmackvoll eingerichtetes
Restaurant, intime Bar. Beson-
ders bekannt: Küche u. Keller.
Tel. (042) 45102. Großer E. Hengeler-Stämpfli



Nur etwas Geduld, Dixi, mit dem Spazierengehen — du kommst schon noch dran — vorher aber will dein Herr in Ruhe seinen J'sotta trinken.

VERMOUTH
J'sotta

J'sotta bringt zu jeder Zeit
Erfrischung und Behaglichkeit.



Latait AG., Zürich

Flawil — mein nächstes Ziel
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 83503

COLORMETAL-SIX
Farben Stift
für Laien und Könnner

Der ideale Sechsfarbenstift
zu Fr. 9.80, 12.50 oder 14.—



Schlank werden! Weil eine Amaigritol-Kur (Fr. 16.—) die Darmfähigkeit anregt, die Flüssigkeits-Ausscheidung fördert, die Tätigkeit der fettabbauenden Drüsen aktiviert, werden mit dieser berühmten franz. Spezialität die überflüssigen Fettpolster am Körper bekämpft und auf innerlichem Wege mit den bewährten Pillen besiegt. Die Erfahrung zeigt immer wieder, daß die innerlich wirkenden Pillen sehr zu empfehlen sind, weil der Fettabbau ohne Erschlaffung der Haut erfolgen kann.

Temperament gewinnen: Fortus-Kuren

Männer: Kur 25.—, halbe Kur 10.—, 5.—, 2.—
Frauen: Kur 28.50, halbe Kur 11.50, 5.75, 2.25

Schwindelanfälle, als Folge von Zirkulationsstörungen be-
kämpft Pflanzen-Extrakt Zirkulan (halbe Kur Fr. 10.75).

Um das Blut bei Beschwerden der Wechseljahre von den Stoffwechselgiften zu befreien, nehme man vor dem Morgen-, Mittag- und Abendessen je 5 grüne Kräuter-Pillen Helvesan-8 ein (Fr. 3.25). Da Wechseljahre innerliche Zirkulationsstörungen verursachen, wird man gut tun, seine Zirkulation zu beobachten und, wenn nötig, eine mittlere Zirkulan-Kur (Fr. 10.75) beginnen. Schwindel, Kopfweh und Wallungen werden durch diese zweifach wirkende Kur so gut gemildert.

Um offenen Krampfadern beizukommen, die Blutstauungen durch eine intensive Zirkulation zu überwinden, lasse man den Pflanzen-Extrakt Zirkulan (4.75) durch das Blut wirken. Dazu trage man behutsam auf die offenen Stellen regelmäßiger Spezial-Heilsalbe Salbona (Fr. 3.75) auf. Um das Aufbrechen der dünnen, entzündeten und schmerzenden Gewebe bei den Wunden zu verhüten, trage man auf diese gefährdeten Hautstellen ganz leicht Richtung Herz ebenfalls Salbona auf.

Gegen Würmer der Kinder ist Vermocur-Sirup gut (Fr. 3.75, Kur 7.—). Kinder nehmen Vermocur-Sirup gerne ein, weil dieser Vermocur-Sirup angenehm, wirksam ist, große und kleine Würmer besiegt und das Wohlbefinden nicht stört. Für Erwachsene, die Wurmtabletten wünschen, gibt es die angenehm, zuverlässig wirkenden Vermocur-Tabletten (Fr. 2.75, Kur 8.25). So ist mit dem Vermocur jedermann gegen Würmer gut geholfen.

Bei Hämorrhoiden: 1. Regelmäßig Stuhlgang. 2. Gute Blutzirkulation. 3. Oerliche Heilsalbe. Wir empfehlen: für Nr. 1 Tipex (Fr. 3.50), für Nr. 2 Zirkulan (Fr. 4.75), für Nr. 3 Salbona (Fr. 3.75).

Eczeme werden gebessert, wenn man nach dem Morgen-, Mittag- und Abendessen je 5 von den grünen Kräutertabletten Helvesan-9 schluckt. (Fr. 3.25.) In harnäckigen Fällen braucht die Kur einige der grünen Helvesan-9-Schachteln mehr. Wichtig ist, daß man in harnäckigen Fällen die erweiterte Gebrauchsanweisung genau beachtet, und ist diese verlegt, verlangt man sie kostenlos im Haupt-Depot Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Ausgezeichnet für die Verdauung und gegen Magendrück-ken, Blähungen, Völlegefühl ist der Kräuter-Extrakt Hause-geist! Man hat nichts weiter zu tun, als ca. 50 Tropfen mit etwas Wasser oder unverdünnt einzunehmen nach dem Essen. Die gute Wirkung macht sich meistens sofort bemerkbar. Man verdaut besser und fühlt sich wieder wohl. Fr. 1.75, 2.75, 10.75.

Um Nieren- und Blasenleiden zu bessern, trinke man täglich einige Tassen Nieren- und Blasen-Tee und nehme dazu täglich dreimal je 5 von den grünen Kräuter-Pillen Helvesan-10 (Fr. 3.25). Den Tee und die grüne Helvesan-10-Schachtel erhalten Sie als Naturheilmittel aus jeder Apotheke.

Verstopfte schlucken morgens und abends jedesmal 2—3 grüne Pillen Helvesan-1 als Kur, um am andern Morgen einen aufgelockerten Stuhl und regelmäßig Darm-Entleerung zu haben. (Fr. 3.25.) Die grüne Farbe der Pillen sagt uns, daß es Original-Kräuter-Pillen sind.

Um Ihnen für den Bedarfsfall zu zeigen, wofür die echten, grünen Helvesan-Kräuter-Tabletten gut sind, lassen wir Ihnen die Empfehlungsliste folgen, denn es sind bewährte Naturheilmittel. Jede der grünen Schachteln kostet Fr. 3.25.

Gegen Verstopfung, Darmirrität	Helvesan-1
Gegen Rheuma, Gicht	Helvesan-2
Gegen Korpulenz zur Entfettung	Helvesan-3
Gegen nervöse Magenbeschwerden	Helvesan-4
Gegen nervöse Herz- und Nervenbeschwerden	Helvesan-5
Gegen hohen Blutdruck, Arterienverkalkung	Helvesan-6
Gegen Menstruations-Beschwerden	Helvesan-7
Gegen Wechseljahrsbeschwerden	Helvesan-8
Gegen Ekzeme	Helvesan-9
Gegen Blasen- und Nieren-Leiden	Helvesan-10
Gegen Leber- und Gallen-Leiden	Helvesan-11

Bei Ihrem Apotheker bekommen Sie Ihre gewünschten Heilmittel. Wenn nicht, haben Sie als Abonnent des «Nebelspalter» immer die Möglichkeit, direkt an das Haupt-Depot für die Schweiz zu schreiben. (Adresse: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.) Vergessen Sie nicht zu schreiben, daß Sie Leser des «Nebelspalter» sind.

Hotel Hecht Appenzell

altbekannt und altbewährt. All no guet ond
gnueg. Morgontaler Kegelbahn.
NEU. RENOVERT! Flies. Wasser.
Telefon 8 73 83 Besitzer: A. Knechtli



Er liebt sein Liebchen ungemein
nicht wegen ihrem Haar allein,
doch schwärmt er in verzücktem Ton
und dies mit allem Rechte davon,
weil ihn dazu stets neu bewegt:
ihr Haar, mit *Contra-Schupp* gepflegt!

CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wurst)
erhältlich in allen Parfümerien,
bei Coiffeuren; in Apotheken
und Drogerien

H. DENNLER & CO., RÜTI (Zh.)

Maruba, SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.



ist unstreitig
der feinste
Eier-Cognac

Fabrikanten.
W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH



Schönheiten der Natur!



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet
und bürgt für Qualität
Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal
Inhaber: R. Neeser-Ott

Machen Sie endgültig Schluss mit
Rheuma, Gicht u. Hexenschuß durch

Kernosan No. 31

Kräuter-Rheumatabletten

a Fr. 2.— und 4.—

in allen Apotheken
oder direkt durch

Apotheke Kern, Niederurnen



★ GEORGE WASHINGTON ★

der Import-Tabak aus USA.
zum populären Preis, Paket Fr. 1.70

Importeure: Habegger & Isler, Zürich



Reag



Tango
HAARENTFERNER
entfernt sofort
mühelos lästige Haare

4 STÜCK FR. 1.50

PARFA S.A.

ÜBERALL ERHÄLTLICH

D I E

Ratschläge

für brave, kleine Mädchen

Brave, kleine Mädchen sollten nicht bei jeder Gelegenheit den Lehrern und den Lehrerinnen die Zunge herausstrecken und Grimassen schneiden; solche Dinge muß man für besondere, wichtige Anlässe in Reserve behalten.

Wenn du nichts hast als eine alte Puppe, die aus Tuch gemacht und mit Sägemehl ausgestopft wurde, und deine beste Schulfreindin hat ein wunderschönes Puppenkind mit einem Porzellankopf, dann darfst du deiner vom Schicksal so bevorzugten Spielkameradin das nicht übelnehmen, du mußt sie weiterhin nett behandeln. Insbesondere ist es gar nicht ratsam, sie zu einem Zwangstausch zu veranlassen, es sei denn, dein Gewissen gestatte es dir und du habest die Kraft, deinen Willen durchzusetzen.

Unter keinen Umständen sollst du deines kleinen Bruders Kaugummi einfach gewaltsam wegnehmen: es ist viel einfacher und für beide Teile vergnüglicher, wenn du ihm als Zahlung den ersten Dollar versprichst, der flüssig abwärts auf einem Mühlstein anschwimmen werde. In der Harmlosigkeit seines jungen Gemütes wird er diesen Handel gern abschließen und ihn als einen gerechten Handel ansehen und auf seinen Dollar warten. Solange die Welt besteht und Menschen auf ihr wohnen, hat eine derartige, so ungemein plausible Geschichte ihre gläubigen Hörer gefunden und dieselben zum finanziellen Ruin geführt.

Wenn du es je für notwendig erachtet solltest, deinen Bruder zu bestrafen, dann tue es niemals und unter keinen Umständen mit Dreck - nein, bewirf ihn nie, nie, NIE mit Dreck, denn das beschmutzt seine Kleider. Viel besser ist es, du verbrühst ihn ein wenig; denn so schlägst du gleich zwei Fliegen auf einmal. Erstens wird der Bengel wirklich bestraft, zweitens könnte das heiße Wasser, wie es dies zur Gewohnheit hat, an bestimmten Stellen seines Körpers Unreinigkeiten wegschwemmen, oder doch wenigstens auflösen - vielleicht kommt dabei auch etwas Haut mit, wenn gerieben wird.

Wenn deine Mutter dir sagt, du sollst etwas machen, dann ist es gründfalsch, ihr zu antworten, du tuest es nicht. Viel angenehmer ist es, ihr zu verstehen zu geben, daß du gewillt bist, das zu tun, was sie verlangt.